

Rot-Weiss Sport

... die offizielle Vereinszeitschrift TSV Rot-Weiss Lörrach e. V.

Boxen | Gymnastik & Tanz | Handball | Judo | Karate | Rollsport



Schwimmen | Tennis | Turnen



Ski, Snowboard, Langlauf, Bergsport, Klettern,
Running, Tennis

Wintersport, Trekking, Wanderbekleidung,
Große Auswahl an Wander- und Tourenhosen auch in
Sondergrößen

Jogging-, Wander- und Bergschuhe

Moderne Wintersportwerkstatt
Mit Hightech-Skischleifmaschine
Ski-, Snowboard-, Langlauf – und
Schneeschuhverleih

Erstklassiges Equipment – Fachmännische Beratung
Faire Preise – Kompetente und freundliche Beratung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Hauptstrasse 32 - 79540 Lörrach - Tel. 07621-14100 - Fax: 07621-14403

Hauptverein

Liebe Sportlerinnen, liebe Sportler, liebe Vereinsmitglieder,

ein neuer Frühling steht vor der Tür und bietet uns die perfekte Gelegenheit, mit frischer Energie in unsere sportlichen Aktivitäten und Vereinsprojekte zu starten. Nach den Wintermonaten freuen wir uns, dass die Tage länger werden und die Temperaturen steigen, was ideale Bedingungen schafft, um sowohl draußen als auch drinnen wieder voll durchzustarten.

Unser mehrspartiger Sportverein ist so vielfältig wie seine Mitglieder, und gerade diese Vielfalt möchten wir im Frühling voll zur Entfaltung bringen. Egal, ob im Kinder- und Jugendbereich, im Erwachsenensport oder bei unseren Seniorinnen und Senioren – überall gibt es die Chance, neue Impulse zu setzen und mit Schwung in die warme Jahreszeit zu starten. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich aktiv einzubringen, sportliche Ziele zu setzen und Gemeinschaft zu erleben. Denken Sie daran: Jeder kleine Schritt zählt, und jede persönliche Bestleistung beginnt mit dem Mut, Neues zu wagen. Aber nicht nur im Schwimmbecken oder in der Halle können wir aktiv werden. Auch hinter den Kulissen gibt es viel zu tun. Unser Verein lebt von der ehrenamtlichen Unterstützung seiner Mitglieder. – Ihr Engagement ist der Motor, der unseren Vereinsalltag am Laufen hält. Gemeinsam können wir viel erreichen und den Frühling nutzen, um das Vereinsleben weiter zu stärken und in positiven Schwung zu bringen. Lassen Sie uns gemeinsam mit Elan in den Frühling starten, Sport mit Freude und Leidenschaft erleben und unseren Verein als lebendigen Treffpunkt gestalten. Wir freuen uns auf eine blühende Saison voller Bewegung, Teamgeist und neuen Herausforderungen. Gemeinsam werden wir diese Ereignisse mit Begeisterung angehen. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Mitmachen und einen erfolgreichen und motivierenden Frühlingsbeginn!

Sportliche Grüße,

Ihr Vorstandsteam



Hauptverein

Bericht zur Jahreshauptversammlung 2025 vom TSV Rot-Weiss Lörrach e.V. am 20.April

Bernd Juraschko eröffnet die 79. Jahreshauptversammlung (JHV) und begrüßt die Anwesenden, Ehrenmitglieder, erfolgreichen Sportler und die Presse in der Gaststätte 16er.

Berichte der Abteilungen

Nach dem Gedenken der Verstorbenen und den Ehrungen von insgesamt 12 Mitgliedern für Vereinszugehörigkeit sowie 22 Sportlern für Ihre Leistungen 2024 erfolgen die Berichte der Abteilungen. Es zeigt sich in einigen Abteilungen, dass es an Unterstützung von Erwachsenen fehlt, ob nun als Trainer, im Vorstand oder grundsätzlich bei angebotenen Aktivitäten. Auch die Stelle des BuDi blieb dieses Jahr unbesetzt, welches später nochmals als Gesprächsthema aufgegriffen wurde. Des Weiteren lud Bernd Juraschko die Mitglieder dazu ein, bei Veranstaltungen der Abteilungen vorbeizuschauen und sich gegenseitig zu unterstützen. Folgende Termin können daher schon vorgemerkt werden:

Tennis- Tag der offenen Tür: 26.04.25 (14:00-17:00 Uhr)

Rollsport - Weihnachtsmärchen Aufführung: 06.12.25

Karate - Sommerlehrgang: 07.-09.08.25, Brombacher Sporthalle

Kassenbericht

Der von Martin Mitzel vorgelegte Finanzbericht weist einen minimalen Fehlbetrag für das Jahr 2024 auf, welcher strukturell bedingt vertretbar sei.

Entlastung des Vorstands & Bestätigung der Abteilungsleiter

Auf Empfehlungen von Markus Schwöble erfolgt eine Entlastung des Vorstands und die Bestätigung der Abteilungsleiter einstimmig und ohne Enthaltungen.

Neubesetzung und offene Posten

Bei den Wahlen des Vorstandes wurde folgendes Amt (bisher unbesetzt) besetzt:

Schriftführer: Giuseppina Pascarella

Des Weiteren teilte Bernd Juraschko dieses Amt auf einen 1. und 2. Schriftführer auf und weist auf den recht überschaubaren Arbeitsaufwand von insgesamt 4 abgesprochenen Vorstandssitzungen (je ca. 1,5 Stunden) auf. Diese werden zukünftig montags oder mittwochs stattfinden. Die Abteilungsberichte würden außerdem geliefert.



Folgende Stelle ist nun also unbesetzt:

2. Schriftführer*in

Auch folgendes Amt soll auf Ulrike Zimmermann Wunsch hin allerspätstens in 2 Jahren neu besetzt werden:

2. Vereinsleiter*in

Ebenfalls ist die Stelle des BufDis offen.
Hinweis: erst ab 18 Jahren möglich

Wünsche und Anträge BufDi Stellen-Ausschreibung

Zur Diskussion stand eben letztere Stelle und die Attraktivität dieser. Die Ausschreibung soll etwas besser gestaltet werden und der Fokus auf weniger administrative Aufgaben und mehr auf sportliche Aktivitäten in Kooperation mit den Kooperationspartnern (Kindergärten und Schulen) gelegt werden. Ebenfalls soll nochmals darauf hingewiesen werden, dass eine Ausbildung zum C-Trainer in dieser Zeit möglich ist.

Aufbewahrung der historischen Gegenstände

Auch stand die Aufbewahrung der historischen Gegenstände wie Pokale, Wimpel, Fahne etc. zur Diskussion. Das Dreiländermuseum wollte in der Vergangenheit die historischen Gegenstände geschenkt. Die Mitglieder beschlossen einstimmig – besonders in Hinblick auf das 80-jährige Jubiläum im folgenden Jahr – die historischen Gegenstände maximal als Leihgabe an das Museum zu geben.

Anstehendes 80-jähriges Jubiläum des Vereins

Zuletzt wünschen sich die Vereinsleiter von jeder Abteilung bis zur nächsten Abteilungssitzung einen Vorschlag zur Beteiligung am 80-jährigen Jubiläums des Vereins. Ob dies als gemeinsames Fest oder in den Abteilungen separat gefeiert wird, steht noch offen und hängt ganz von der Beteiligung der Abteilungen ab.

Hauptverein

Folgende Ehrungen wurden vorgenommen:

Ehrungen langjährige Mitglieder:

Vorname	Name		Abteilung	Jahre
Susanne	Müller		Gymnastik + Tanz Übungsleiterin	25
Dirk	Roland		Judo	
Rupert	Saumweber		Schwimmen	
Nicole	Strecke		Karate, bis 31.12.2021 Schwimmen	
Marco	Streit		Gymnastik + Tanz Übungsleiter	
Lothar	Billich		Tennis	40
Peter	Leotard		Tennis - jetzt nur Hauptverein	
Helga	Katzschmann		Tennis	50
Jutta	Renk		HV Rentner(früher Tennis+Leichtathletik)	
Markus	Schwöble		Handball - jetzt Ehrenvorsitzender	
Sylvia	Del Sorbo		Handball	
Erwin	Sturm		Boxen	



Sylvia Del Sorbo (l.), Markus Schwöble (r.) und zehn weitere Vereinsmitglieder wurden vom Vorstand um Bernd Juraschko (Mitte, v.l.), Ulrike Zimmermann und Martin Mitzel für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt.

Foto: Markus Greiß (Zeitung)

Sportlerehrungen:

Vorname	Name	Abteilung
		Schwimmen
Caroline	Dahlke	Einzel
Noah	Deklerk	
Henry	Dodds	
Anja	Friedrich	
Björn	Friedrich	
Anastasia	Gvozdev	
Caroline	Kasa	
Silvia	Kessen-Ponath	
Yoann	Möbner	
Leonard	Muttenhammer	
Kilian	Neumann	
Ammon	Pannach	
Andreas	Pannach	
Claudia	Pannach	
Ulrich	Schier	
Kate	Schmidt	
Clara	Schulze	
Lenia	Seifert	
Franca	Strey	
Leopold	Suffel	
Natie	Schreiber	Mannschaft
Annemarie	Schulte Oestrich	



*Die Bar auf Rädern
für Ihr Event*



TEL: 0157 39478362
INFO@FAHRBAR-LOERRACH.DE
WWW.FAHRBAR-LOERRACH.DE



FAHRBAR_LOERRACH



Küchenstudio • Schreinerei

Peter Fluhr & Stefan Bernstein

Kreativ Küchen

Hofmattstr. 42

79541 Lörrach-Brombach

Tel.: +49 (0) 7621 949836

Fax: +49 (0) 7621 949837

www.kreativkuechebrombach.com

Gute *Fahrt* wünscht:

brunner & blum GmbH

Autorisierter Mercedes-Benz Service

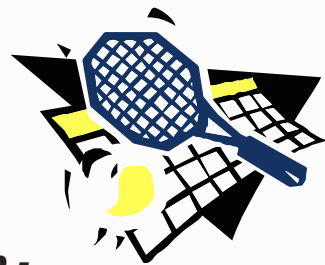
Autorisierter smart Service



Mercedes-Benz

79576 Weil am Rhein
Neudorfer Straße 10
Tel.: +49 (0)7621 422499-0
info@brunner-blum.de
www.brunner-blum.de





Fischessen zum Ende der Wintersaison - Und Platzherstellung zum Beginn der Sommersaison

Während die Jugendlichen der U15 Mannschaft, die Winterrunde des badischen Tennisverbands mit dem dritten Platz in der 1. Bezirksliga abgeschlossen haben, haben sich die Senioren der Tennisabteilung zum inzwischen schon traditionellen Fischessen im Clubhaus zusammengefunden.

13 Fischliebhaber trafen sich am 18. März zum kalten Buffet und ließen die tristen Wintermonate hinter sich. In gemütlicher Atmosphäre tauschte man sich über weltpolitische und lokale Themen aus und freute sich insbesondere auf die schon bald anstehende Sommersaison.

Das Herrichten der Plätze erfolgte am 12. April bei herrlichem Sommerwetter und unter Mithilfe von zahlreichen Mitgliedern. Nach getaner Arbeit saßen die fleißigen Helfer noch gemütlich vor dem Clubhaus und machten sich so richtig Lust auf Tennis. Schon gleich in der ersten Woche konnte dann auch zum ersten Mal in den Osterferien ein Kinder- und Jugendcamp durchgeführt werden. Unter Anleitung der Trainer Zia Hasas und Mo KahnKehl trainierten 10 Kinder mit viel Freude und Engagement und machten sich so richtig Lust auf den Sommer.

In dieser Saison spielt die U15 Mannschaft nach ihrem 1. Platz in der vergangenen Sommerrunde in der 2. Bezirksliga unter anderem gegen Mannschaften aus Offenburg, Freiburg und Achern und haben somit deutlich weitere Anfahrtswege als bisher. Die Herren 65 starten die Medenrunde in der 1. Bezirksliga am 9. Mai. Wir wünschen allen Aktiven eine erfolgreiche Saison.

Gabi Kaltenbach





Platzinzandsetzung



Tenniscamp Ostern



Tenniscamp Ostern

Tennis



Tennistrainer Ziaudin Hasas
Tennis & Fun

SOMMER-TENNIS-CAMP 2025 TENNIS IM TSV RWL

08.-11. September 2025
täglich von 14:00 bis 18:00 Uhr

Unser Angebot:

- Spielerisches Warm-Up
- Verschiedene sportübergreifende Spiele, wie Hocke
- Tennistraining & Matchtraining
- Kondition- und Koordinationstraining
- Zwischenmahlzeiten: Obst, Müsliriegel & Getränk

SPEZIAL am Donnerstag ab 18 Uhr:
Kleiner Imbiss mit Hot Dogs & Snacks

Teilnahmegebühr:

185 Euro pro Person. Teilnehmer der Tennisabteilung RWL erhalten 30 Euro Zuschuss

Anmeldung:

Per Mail: ziaudin.hasas@gmx.de oder

WhatsApp: 0174 275 82 72 bis spätestens 31.08.2025

Das Trainerteam freut sich auf euch

Für Kinder und
Jugendliche von 6 bis
18 Jahren

y, Fußball, Boule usw.

Leitung:
Zia und Mo



Sonstiges:

Das Training findet auf der Anlage des TSV Rot-Weiß Lörrach, Grüttweg 15 statt.
Bei schlechtem Wetter findet das Training in der Tennishalle in Steinen statt.
Die Hallenkosten werden zusätzlich den Teilnehmern berechnet.

Karate



Jahreshauptversammlung vom 13.03.25

Die wichtigsten Themen kurz & knapp:

1. Kassenbericht

- Unsere größten jährlichen Ausgaben sind die Summer-Days bei denen wir letztes Jahr ein Minus von 1.800€ schreiben mussten. Da der Verband keine Werbung für unsere Summer-Days macht (weil diese sich mit dem KVBW Sommercamp überschneiden), sind wir auf möglichst viele Teilnehmern, sowie Sponsoren angewiesen. Trotz allem, stehen wir Kassentechnisch gut da und können uns diese Investition 1x im Jahr leisten.
- Betreffend unseren Wettkämpfern möchten wir die Startgebühren übernehmen. Aus administratorischen Komplikationen sollen die Wettkämpfern die Teilnahmegebühr allerdings vorstrecken und erhalten den Betrag bei Vorlage einer Quittung zurückerstattet.

2. Jahresbericht

- Beginn von Wettkampftraining (Kumite & Kata) -> Teilnahme an der Rheinfelden-League (nur Kumite) (5 Wettkampftermine dieses Jahr), sowie Kata Cup in der Schweiz im April. Noch ist die Wettkampfgruppe mit 3-5 Kindern sehr klein. Wir laden auch Interessierte dazu ein, am Wettkampftraining teilzunehmen, ohne zwingend an Wettkämpfen teilzunehmen.

3. Anstehende Termine

- Trikottag am 20.05., alle Schüler*innen sind dazu eingeladen unser Dojo T-Shirt, Longsleeve oder Jacke an diesem Tag in der Schule zu tragen und unseren Verein zu vertreten.

4. Entlastung & Neuwahlen des Vorstandes

Der Vorstand wurde 1:1 für weitere 4 Jahre wieder gewählt. Desweiteren wurde für den offenen Posten der stellvertretenden Jugendbeauftragten Ulrike einstimmig gewählt und angenommen.

- Abteilungsleiter: Antimo
- Stellvertretende Abteilungsleiterin: Alina
- Mitgliederverwaltung: Nadine
- Kassenführerin: Dagmar
- Jugendbeauftragte: Saskia
- Stellvertretende Jugendbeauftragte: Ulrike

5. Erhöhung der Abteilungsjahresbeiträge

Letzte Erhöhung fand 2011 statt. Zum 01.01.2026 wurden folgende Erhöhungen einstimmig beschlossen:

	Hauptverein	Abteilungsbeitrag	DKV	Gesamt
Kinder (bis einschl. 13 Jahre)	30 €	70 €	20 €	120 €
Jugendliche (14-einschl. 17 Jahre)	30 €	115 €	25 €	170 €
Erwachsene	50 €	125 €	25 €	200 €
Familienbeitrag	80 €	170 €		

Jeweiliger Betrag pro Familien-Mitglied 250 + DKV

Somit wird sich der Abteilungsbeitrag folgendermaßen erhöhen:

- Kinder: +10 €
- Jugendliche: +15 €
- Erwachsene: +25 €
- Familie: +40 €

6. Sonstiges

- Wir bitten um die Beachtung von Körperhygiene und ein gepflegtes Erscheinen im Training.
- Auch auf das Handyverbot in der Halle und den Umkleiden wurde nochmals hingewiesen.
- Ebenso wurde auf unser Spendenkonto hingewiesen. Ihr findet die Daten auf unserer Homepage auf der Startseite.
- Ebenfalls wichtig: im Innenhof der Hebelschulhalle ist lediglich den Trainern das Parken dort erlaubt! Die Genehmigung wurde nach langer Kommunikation mit der Stadt erteilt.

Karate



Lehrgang mit Silvio Campari

Am 10.05.2025 besuchten Antimo und Alina den Lehrgang der Karateschule in Rülzheim mit italienischem Nationaltrainer Silvio Campari (7.DAN), den wir im Sommer auch bei unseren „Summer Days“ wieder vor Ort begrüßen dürfen.





Das ganze Jahr über ein Erlebnis für alles Schöne rund um Haus und Garten!



- Grills
- Gartenmöbel
- Sonnenschirme
- Pflanzen
aus eigener
Anzucht



Bild: www.flowercouncil.de



www.blumenschmitt.de

79539 Lörrach
Brombacherstr. 50



www.blumensteul.de

79618 Rheinfelden
Müssmattstr. 85

Karate

05.04.2025, Seeheim

Unsere Trainer besuchten am Samstag, den 05.04.2025 den Lehrgang des Karate Dojos Seeheim mit Bundestrainer Efthimios Karamitsos (8.DAN) und konnten wieder einiges an Wissen aus den drei Einheiten mitnehmen. Für ein Training beim Bundestrainer nehmen unsere Trainer gerne 3 Stunden Anfahrtsweg auf sich.



Prüfungen 22.02.2025



Karate

KARATE-SUMMER-DAYS

in Lörrach

07. - 09.08.
2025



Sensei Antimo Pascarella

6.DAN



- » Mehrfacher Landesmeister (Kata & Kumite Masterklasse)
- » A-Trainer im DOSB
- » Dojoleiter: Dojo Lörrach
- » Selbstständiger Therapeut
- » Personal Trainer

Sensei Silvio Campari

7.DAN



- Mehrfacher Welt- und Europameister in Kata, «
- Kumite, Enbu & Fukugo
- 26x Europameister «
- 43x italienischer Meister «
- Trainer des ital. Nationalteams (Kumite) «

Sensei Jasmin Jüttner

3.DAN



- » Olympia-Siebte (Tokyo 2021, Kata)
- » Weltmeisterin Nationalteam (Kata)
- » mehrf. Platzierungen an WM & EM (Kata)
- » 10x Deutsche Meisterin (Kata)
- » National-Kader Athletin
- » A-Trainerin im DOSB

Sensei Christian Grüner

4.DAN



- Studentenweltmeister «
- World Games 3. Platz «
- Vize-Weltmeister «
- EM 3. Platz «
- 12x deutscher Meister «
- A-Trainer im DOSB «
- erfolgreicher Kumite-Landestrainer «

Specialist Katrin Bursch

2.DAN



- » Tōsō-X Specialist Trainerin (IFAA)
- » ehem. erfolgreiche Leistungsturnerin

Preisübersicht:

Gesamt:

Kinder/ Jugendliche/ Studierende: **90,- €**

Erwachsene (ab 18 Jahren): **120,- €**

Tageskarte:

Kinder & Jugendliche: **30,- €**

Erwachsene (ab 18 Jahren): **40,- €**

Bei Vorüberweisung bis 20.07.25:

Gesamt:

Kinder/ Jugendliche/ Studierende: **80,- €**

Erwachsene (ab 18 Jahren): **100,- €**

(Ermäßigung gilt nur für den Gesamtbetrag)

Kontoverbindung:

Sparkasse Lörrach-Rheinfelden
DE67 6835 0048 0001 7160 67

Stichwort:

„Summer-Days 2025“

Vor- & Nachname, Dojoname,
Tagesanzahl

Trainingsort:

Sporthalle Brombach,
Franz-Ehret-Str. 14
79541 Lörrach-Brombach

Kontakt:

 www.karate-loerrach.de
 alina.pascarella@gmx.de
 Karate Dojo Lörrach
 @karate_loerrach

Sonstiges:

- wir bitten um das Mitbringen einer Trinkflasche (nicht aus Glas) zum Auffüllen, da unsere Getränke in Glasflaschen in der Halle & Umkleide nicht erlaubt sind
- Verpflegung gibt es vor Ort zu kaufen
- Hotels & Campingplatz in der Nähe
- gute Verbindung mit ÖPNV (Halle liegt direkt am Bahnhof)
- Mit der Teilnahme an den Summer-Days erklären sich die Teilnehmenden bzw. deren Erziehungsberechtigten einverstanden, dass Fotos & Videoaufnahmen für Vereinszwecke gemacht werden dürfen



Sparkasse
Lörrach-Rheinfelden

Sponsor



Karate Dojo Lörrach



TSV RW Lörrach

Der Veranstalter lehnt eine Haftung jeglicher Art ab.

Karate



KARATE-SUMMER TRAINING

Donnerstag

07.08.2025

10:30 Uhr

11:30 Uhr

**Eröffnung der Eingangskasse,
Ausgabe Teilnahmekarten etc.**

PAUSE

11:45 Uhr

12:45 Uhr

**KIHON – TAI SABAKI
Sensei Campari & Pascarella**

PAUSE

13:30 Uhr

14:30 Uhr

**KATA & BUNKAI
(Heian Shodan)**

Sensei Pascarella

**KATA & BUNKAI
(Bassai Dai)**

Sensei Campari

PAUSE

14:45 Uhr

15:45 Uhr

**KATA & BUNKAI
(Heian Nidan)**

Sensei Campari

**KATA & BUNKAI
(Sochin)**

Sensei Pascarella

PAUSE

16:00 Uhr

17:00 Uhr

**TÔSÔ X
(in Sportkleidung)
Specialist Bursch**

Freitag

08.08.2025

10:30 Uhr

11:30 Uhr

**KATA & BUNKAI
(Wankan)**
Sensei Pascarella

11:45 Uhr

12:45 Uhr

PAUSE

13:30 Uhr

14:30 Uhr

PAUSE

14:45 Uhr

15:45 Uhr

Sensei Campari

PAUSE

16:00 Uhr

17:00 Uhr

**MEDIZINISCHES
(Halbes)**
Sensei Campari

PAUSE

18:00 Uhr

**GEMEINSAM
(Vorant)**

● = Alle Stufen

● = 9.-4. Kyu

● = 3.Kyu-DAN

● = Kampftechniken

Save the Date

Wir freuen uns, euch das Trainingsprogramm unserer diesjährigen Summer Days präsentieren zu dürfen!

5-DAYS LÖRRACH PROGRAMM



Freitag

08.08.2025

**KATA
(Jin)
Sensei Campari**

**KATA & BUNKAI
(Jin)
Sensei Campari**

KUMITE*
(Step-Arbeit)
Sensei Grüner

KUMITE*
Angriff & Konter
Sensei Grüner

KATA SPEZIAL
(Tekki Nidan)
Campari & Pascarella

THEORETISCHER VORTRAG**
Wirbelsäule & Schulter
Sensei Pascarella

ABENDGESAMEN ABENDESSEN
(Anmeldung bis 30.07. nötig!)

Samstag

09.08.2025

KATA
(Parallelen: Heian Kata &
Oberstufen Kata)
Sensei Jüttner

KUMITE*
(Kontraste: Sportkumite &
traditionelles Kumite)
Sensei Grüner & Campari

PAUSE

KATA
(Heian Yondan)
Sensei Jüttner

PAUSE

KATA
(Gojushiho-Sho)
Sensei Jüttner

PAUSE

SPEZIAL MIX
alle Sensei

Q&A, PHOTOSSESSION
alle Sensei

auf Musik

* Faustschützer optional

** bequeme Kleidung empfohlen

Karate

Gürtelprüfungen 29.03.2025

Rund 20 Prüflinge konnten im zweiten Prüfungstermin dieses Frühjahr ihre Prüfung zum nächsten Gürtelgrad ablegen. Das Dojo gratuliert zu den bestandenen Prüfungen!



Erste Wettkampfteilnahme an der Rheinfelden-League

Am Sonntag, den 16.03. nahmen 4 unserer Wettkämpfer an dem dojointernen Wettkampf der Karateschule in Rheinfelden statt.

Sie konnten hier wertvolle Erfahrungen sammeln und ihr Können unter Beweis stellen.



Karate

Dojobkleidung Trikottag

Am 20. Mai ist der 3. bundesweite Trikottag. Wir würden uns riesig darüber freuen, wenn ihr an diesem Tag in der Schule, auf der Arbeit oder in der Stadt unsere Dojobekleidung (T-Shirt, Longsleeve, Zipper mit Hose, Cap oder Windbreakerjacke) tragen würdet. Macht auch gerne ein Foto von eurem Outfit und sendet es an kinderkarate-loerrach@gmx.de, damit wir die Bilder auf Instagram posten und im nächsten Heft zeigen können. Mehr zum Trikottag erfahrt ihr auf der offiziellen Seite des DOSB.



Ferientraining (Ostern)

Während der Osterferien fanden sehr gut besuchte Trainingseinheiten (gut 40 Karateka füllten jedes Mal die Halle!) statt. Immer dienstags gab es im Anschluss noch die beliebte Workout-Einheit mit Kraftübungen und Pratzentraining. Sensei Antimo war begeistert von der Atmosphäre in den beiden Wochen und, dass so viele das Training wahrgenommen haben.



Ferien Workout



Ferien Workout

Du hast eine starke Idee?

Dann teile sie mit der
SCHWARZWALD-CROWD!

Überzeuge andere von deinem
Projekt und sichere dir so die
finanzielle Unterstützung, die
du brauchst.

Jetzt mehr erfahren auf:
> schwarzwald-crowd.de

Karate

Wettkampftraining

Seit März findet regelmäßig Wettkampftraining für Kumite und Kata statt. Hier ein paar Eindrücke aus den Trainingseinheiten.

Das Wettkampftraining darf gerne auch von Interessierten (nach Absprache mit den Trainern) besucht werden, ohne zwingend an Wettkämpfen teilzunehmen. Wer an Wettkämpfen teilnehmen möchte, sollte das Wettkampftraining dringend wahrnehmen.



Kata Cup am 26.04. in Liesberg (Schweiz)

Unsere Kata-Mädels Laura und Adriana konnten nach 2 Monaten intensiven Zusatztrainings nun ihr Können bei dem Regio Kata Cup in Liesberg am 26.04.25 unter Beweis stellen. Laura machte dabei den 2. Platz und Adriana den 3. Platz in ihrer jeweiligen Kategorie. Das Dojo gratuliert zu den ersten Erfolgen.



Adriana (3. Platz)
Laura (2. Platz)



Karate

Lehrgang am 29.03. in Habsheim

Lehrgang am 29.03. in Habsheim mit den Schwestern Jessica und Sabrina Buil (fünffache Weltmeisterinnen und sechsfache Europameisterinnen) aus Frankreich.

Vor den Gürtelprüfungen ließen sich unsere Trainer nicht die Möglichkeit nehmen, am Lehrgang der beiden Buil Schwestern teilzunehmen und wertvollen Input zur Kata Unsu und geeignete Trainingsmethoden mitzunehmen.



Bestandene C-Trainerlizenz

Am 03.05.2025 bestand Bernd seine Lizenz zum DOSB C-Trainer Breitensport nach 3 Ausbildungswochenenden in Steinbach. Das Dojo gratuliert zur bestandenen Lizenz.

Gerne weisen wir darauf hin, dass wir die Kosten einer (Karate) Trainerausbildung übernehmen und uns darüber freuen würden, wenn Interessierte dies auch nutzen.

Bestanden zum C-Trainer

Wir gratulieren Thilo zur bestandenen C-Trainerlizenz und freuen uns, einen weiteren lizenzierten Trainer in unserem Verein zu haben.



Betting
— Umzüge —



79539 Lörrach, Rümmlinger Str. 14 * Telefon 07621 92780 * info@betting-umzuege.de * www.betting-umzuege.de



Die Abteilung freut sich über drei neue lizenzierte Trainer C Judo

Ein Teilnehmer berichtet ...

Vom 11. November 2024 bis zum 14. März 2025 begaben sich Egbert Stöcklin, Alexander Kaizik und Thorsten Hornsteiner auf eine bemerkenswerte Reise, die nicht nur ihre Judo-Kenntnisse erweiterte, sondern auch ihre Freundschaften stärkte und ihre Lebensgeister weckte. Dieser einzigartige Lehrgang zur Trainerlizenz C Judo war der Dreh- und Angelpunkt ihres sportlichen Jahres und bestand aus drei Phasen: dem Grundlehrgang, dem Aufbaulehrgang und dem Prüfungslehrgang. Ein Erlebnis, das sie nicht nur als Sportler, sondern auch als Menschen prägte.

Der Grundlehrgang: Ein Auftakt voller Energie (11.11.2024 - 01.12.2024)

Der erste Teil des Lehrgangs begann mit einer Mischung aus Spannung, Vorfreude und der einen oder anderen, vorsichtig ausgesprochenen Frage: „Was habe ich mir da eigentlich eingebrockt?“ Egbert, der in Liel bereits die Kindergruppe mit großem Engagement trainiert, wusste genau, dass dieser Lehrgang nicht nur eine Formalität war, sondern ein ernstzunehmender Schritt in seiner Trainerkarriere. Alexander und Thorsten, obwohl sie sich beide in der Judowelt nicht als Neulinge bezeichneten, standen gleichermaßen vor der Herausforderung, ihr Wissen zu vertiefen und auf den neuesten Stand zu bringen.

Der Grundlehrgang selbst war eine anstrengende, aber unglaublich lehrreiche Phase. Es ging um grundlegende Techniken, das richtige Einschätzen von Kämpfen und vor allem um das Feilen an der eigenen Technik. Auch wenn der Muskelkater in den ersten Tagen beinahe als „Teil des Programms“ angesehen wurde, konnte jeder der drei nicht umhin, das neu erlernte Wissen mit Begeisterung anzuwenden.

Der Aufbaulehrgang: Aus der Komfortzone heraus (06.01.2025 - 10.01.2025)

Nach den Feiertagen ging es im Januar mit dem Aufbaulehrgang weiter. Hier wurde nicht nur die Technik vertieft, sondern auch der Fokus auf die praktische Umsetzung und das Training von Gruppen gelegt. Und das war, wie sich herausstellte, keine einfache Aufgabe! Egbert, der seinen jungen Schützlingen in Liel schon immer als Motivator und Techniker voranging, musste nun lernen, wie er sein Wissen noch präziser und effektiver weitergeben konnte. Thorsten und Alexander, die sich als besonders flinke Denker erwiesen, fanden es herausfordernd, alle neuen Methoden in ihre eigene Trainingsarbeit zu integrieren. Doch der Austausch untereinander war dabei von unschätzbarem Wert – mal abgesehen von den zahlreichen Gags, die zwischen den Einheiten gemacht wurden, was die Stimmung auflockerte.

Der Prüfungslehrgang: Die finale Herausforderung (10.03.2025 - 14.03.2025)

Endlich war es soweit: der Prüfungslehrgang. Hier mussten Egbert, Alexander und Thorsten nicht nur ihr gesamtes Wissen abrufen, sondern auch in der Praxis beweisen, dass sie in der Lage waren, das Erlernte kompetent weiterzugeben. Es war der Moment der Wahrheit! Um ehrlich zu sein, war die Nervosität mit Händen greifbar, als alle drei sich auf die letzte Phase des Lehrgangs vorbereiteten. Aber der Prüfungslehrgang war mehr als nur eine Herausforderung: Er war eine Gelegenheit, das große Ganze zu betrachten. Die drei Trainer erkannten, dass es nicht nur darum ging, Prüfungen zu bestehen, sondern auch darum, das große Netzwerk von Judokas und Trainern kennenzulernen, das im Laufe dieser Monate gewachsen war.

Trotz des intensiven Programms fanden die drei immer wieder Zeit, miteinander zu lachen, sich gegenseitig zu motivieren und, wie sollte es anders sein, neue Freundschaften zu schließen. Diese lehrreiche Erfahrung brachte sie nicht nur sportlich weiter, sondern auch menschlich.

Ergebnis: Die Trainerlizenz C und der Kampfrichterlehrgang!

Am Ende des Prüfungslehrgangs war es dann so weit: Egbert, Alexander und Thorsten hatten es geschafft. Sie hatten die begehrte Trainerlizenz C Judo erworben und dazu noch den Kampfrichterlehrgang erfolgreich abgeschlossen. Eine Leistung, die keineswegs selbstverständlich ist, sondern nur durch Ausdauer, Teamgeist und unermüdlichen Einsatz möglich war. Aber auch wenn der Abschluss des Lehrgangs nun offiziell war, war klar: Diese Reise war mehr als nur ein sportlicher Erfolg – sie hatte die Gruppe von Lehrgangsteilnehmern zusammenschweißen lassen und sie für viele weitere Abenteuer im Judo bereit gemacht.

Insgesamt war der Lehrgang für alle drei eine bereichernde Erfahrung. Herausfordernd, ja, aber auch unglaublich Spaßig, lehrreich und unvergesslich. Für Egbert, Alexander und Thorsten war klar: Die Judoreise geht weiter! Und wer weiß, vielleicht sehen wir die drei in Zukunft ja noch häufiger auf der Matte mit anderen Farben.

(th)



Bild von privat zur Verfügung gestellt

Die Judo-Abteilung gratuliert ganz herzlich und freut sich sehr, drei weitere lizenzierte Trainer in ihren Reihen zu haben!

Rollsport

Fasnacht im Rollsportverein

An Fasnacht verwandelte sich unsere Sporthalle in eine kunterbunte Narrenwelt auf acht Rollen! Unter dem Motto "Fasnacht auf Rollen" feierten unsere kleinen und großen Rollschuhsportler*innen eine ganz besondere Trainingseinheit.

Mit fantasievollen Verkleidungen, viel Musik und guter Laune rollten Clowns, Superhelden, Prinzessinnen und viele andere kreative Gestalten fröhlich durch die Halle. Anstelle des üblichen Trainings standen an diesem Tag lustige Spiele auf dem Programm – natürlich alles auf Rollschuhen! Beim Kostümparcours, beim "Fang den Narren"-Spiel hatten alle sehr viel Spaß.

Besonders schön war zu sehen, wie bunt und einfallsreich die Kostüme waren – und dass trotz aller Albernheit auf die Sicherheit geachtet wurde.

Am Ende gab es noch ein tolles Gruppenfoto, bevor alle müde, aber glücklich die Halle verließen. Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die diese fröhliche Fasnachtsparty möglich gemacht haben. Wir freuen uns jetzt schon aufs nächste Mal!

Euer Rollsportteam

Save the Date

Sonntag, 13.7. Clubtest

Sonntag, 20.7. Sommerabschluss für Läuferinnen und Familien –
gemeinsames Grillen

Samstag, 6.12. Märchen



Abteilungsversammlung Schwimmen

Rot-Weiss-Lörrach

Bei der diesjährigen Abteilungsversammlung, die am 28. März im Foyer des Hallenbads abgehalten wurde, waren 25 Abteilungsmitglieder anwesend.

Nach der offiziellen Begrüßung durch Abteilungsleiter Andreas Pannach standen die Berichte der einzelnen Vorstandsmitglieder auf der Tagesordnung. Im Namen der Jugendwarte berichtete Ammon Pannach von den durchgeführten Aktionen im vergangenen Jahr. Neben Schlittschuhlaufen in Riehen wurde in den Osterferien ein Trainingslager im heimischen Bad angeboten, neben den Wassereinheiten durften sich die Kids auch beim Bowlen auspowern und im Mai fand ein Hüttenwochenende in Fröhnd statt. Für 2025 sind wieder einige Aktivitäten geplant u.a. Grillen im Freibad oder das Hüttenwochenende vom 30.05. – 01.06.2025. Er bedankte sich für die tatkräftige Unterstützung.

Antje Schulze gab einen Überblick über die Wettkampfsituation bei den Jugendlichen. 2024 wurden 33 Wettkämpfe auf nationaler und internationaler Ebene, Einladungswettkämpfe und Freiwasserveranstaltungen besucht. Die 1300 Starts schlugen diesmal aber auch mit extremen Kosten zu Buche. Allerdings konnte sich dafür auch die Bilanz von 470 Titeln sehen lassen. Auch mannschaftlich war man 2024 super unterwegs, so sicherten sich die Männer den Klassenerhalt bei den DMS, die Frauen verpassten den Aufstieg denkbar knapp und bei den DMSJ konnten sich die Mädchen der B-Jugend über einen vierten Platz freuen. Das erfolgreiche Jahr spiegelte sich dann zudem bei der Sportlehrerung wieder, bei der von der Schwimmabteilung 20 Einzelsportler und 6 Staffeln ausgezeichnet wurden.

Im Mastersbereich ist man Anja Friedrich zufolge in einem Spektrum von der AK 20 bis AK 70 unterwegs. 10 Masters haben es auch wieder in den Kader Baden-Württemberg geschafft. Ein Highlight 2024 war die Teilnahme bei den Deutschen Meisterschaften in Freiburg mit den Titeln von Ammon, Caroline und der Damenstaffel sowie einigen weiteren Podestplätzen.

Beim Thema Kampfrichter konnten Thomas Dahlke von Neuausbildungen und entsprechenden Fortbildungen berichten. Hier konnten erfreulicherweise wieder ein paar Eltern für die Kampfrichtertätigkeit gewonnen werden.

Die erfolgreiche Bilanz und die top Zeiten zeigen, dass eine sehr gute und effektive Arbeit von den Trainern am Beckenrand geleistet wird, so die Einschätzung von Veit Vogel. Er sehe, dass alle Trainer mit Spaß und Engagement bei der Sache sind und dankte ihnen für ihren ehrenamtlichen Einsatz.

Nicht ganz so positiv gestimmt war der Kassenwart Martin Unseld. Die Abteilung habe im letzten Jahr einigen Verlust gemacht. Verantwortlich hierfür sind unter anderem die fehlenden Einnahmen von nicht durchgeführten Wettkämpfen. Aber auch die hohen Meldezahlen bei Wettkämpfen und die gestiegenen Startgelder stimmen hier bedenklich. Das erwirtschaftete Polster könne so recht schnell wegschmelzen, wenn nicht entsprechende Einnahmen getätigt werden.

Abteilungsleiter zog abschließend für das Jahr 2024 Bilanz. Es war ein Rückgang der Mitgliederzahl um 3% zu verzeichnen. 27 Austritten stehen 19 Neumitglieder gegenüber.

Die Schwimmabteilung habe Stand zum 01. März 2025 243 Mitglieder.

Wie schon von den technischen Leitern erwähnt, wurden die sportlichen Erfolge vor allem bei der Sportlerehrung deutlich. Die Badischen Meisterschaften im Sommer hatte man mit dem SSV Grenzach gemeinsam durchgeführt. Der abteilungsinterne Triathlon „Durchbeisser“ fand in einer kleineren Besetzung statt.

Hinsichtlich der Verbandsarbeit fand der Verbandstag des Badischen Schwimmverbands in Steinbach statt. Absehbar ist wohl eine forcierte Fusion der Schwimmverbände von Baden und Württemberg. Auf Bezirksebene nahm der RWL an einem Bezirkstag und einer Technikersitzung statt. Weiterhin fanden 4 Vorstandssitzungen des Hauptvereins statt, an denen er teilnahm.

Bei der Trainer-Ausbildung konnte Kerstin Deklerk den C-Trainer erfolgreich abschließen, Natalie Schreiber steht kurz vor der B-Lizenz.

In eigener Sache wurde der Vereinsbus thematisiert, der oft nach Gebrauch nicht ordentlich verlassen wird. Hier die Bitte an alle Nutzer, sorgsam mit dem Bus umzugehen und auch jeweils den Müll mitzunehmen.

Im Anschluss an die Berichte erfolgte die einstimmige Entlastung der Abteilungsleitung.

Für die Neuwahlen wurde Andreas Pannach als Abteilungsleiter vorgeschlagen. Er signalisierte auch nochmals weiterzumachen, da in absehbarer Zeit die Sanierung des Hallenbades anstehe und er bisher schon sehr viel Zeit und Arbeit in Gespräche mit der Stadt und den Verantwortlichen investiert hat. Eine weitere Voraussetzung war, dass die Zusammensetzung der anderen Positionen ebenfalls wie bisher bleibt. Die bisherigen Vorstandsmitglieder hatten im Vorfeld hierzu ihre Bereitschaft erklärt. Da keine weiteren Vorschläge eingebracht wurden, konnte die Vorstandschaft en bloc gewählt werden:

Abteilungsleiter:	Andreas Pannach
Stellv. Abtl. / Trainingsbeauftragter:	Veit Vogel
Kassenwart:	Martin Unsel
Schriftführer / Presse:	Claudia Pannach
Techn. Leitung Jugend:	Antje Schulze
Techn. Leitung Masters:	Anja Friedrich
Kampfrichterbeauftragter:	Thomas Dahlke
Jugendwarte:	Aurelie Labonne, Ammon Pannach
Seniorenvertretung:	Susanne Hofmann
Festorganisation:	Thomas Fritzsche

Im Vorfeld der Versammlung ging eine Frage von Uli Schier schriftlich ein, der wissen möchte, ob die Abteilungsleitung offiziell über die vermeintliche Schließung des Hallenbades informiert ist. Und es schon Pläne für den Trainingsbetrieb während der Renovierungsphase gibt. Andreas Pannach informiert, dass er diesbezüglich seit April letzten Jahres immer wieder nachfragt und zum Beispiel die verzögerte Öffnung des Bades im vergangenen Herbst erst sehr kurzfristig kommuniziert wurde. Seitens der Stadtwerke liegt bisher noch kein genauer Zeitplan zu den Renovierungsarbeiten geschweige denn zu der möglichen Dauer der Schließung und der damit verbundenen Trainingsorganisation der betroffenen Vereine. Andreas Pannach stellt aufgrund der Finanzlage eine Erhöhung des Abteilungsbeitrags – z.B. um 20 Cent pro Tag = 72 Euro / Jahr zur Diskussion. Da eine Beitragserhöhung erst 2026 zum Tragen kommt, schlägt zudem eine Regelung für Startgelder vor, die noch in diesem Jahr umgesetzt werden soll. Es werden hierzu einige Vorschläge und Ideen vorge-

bracht, es zeigt sich aber, dass das Thema „Startgelder“ aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet werden muss und nicht im Rahmen dieser Versammlung endgültig entschieden werden kann. Bei der Beitragserhöhung einigt man sich nach einiger Diskussion auf den Antrag einer gestaffelten Erhöhung sowie einer getrennten Festlegung der Startgeld-Regelung durch eine gesonderte Kommission:

Der Antrag auf „Erhöhung auf 100 Euro statt bisher 50 Euro für das 1. Mitglied, bei Familien weiterhin 75 Euro für das 2. Mitglied, 50 Euro für das 3. und 4. Mitglied, jedes weitere Mitglied frei“ wird zur Abstimmung gestellt und bei 21 anwesenden Stimmberechtigten mit 17 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

Für die Mitarbeit in der Kommission zur Startgeld-Regelung haben sich neben Andreas Pannach und Veit Vogel noch Uli Schier, Paul Suffel, Natalie Schreiber, Anastasia Gvozdev, Antje Schulze bereit erklärt.

Ein weiterer Wunsch an die Mitglieder ist, Spenden (z.B. für Übernachtungen o.ä.) für die man auch eine Spendenquittung erhält, möglichst auf eine runde Zahl aufzustocken.

Erfreuliches konnte Thomas Dahlke noch bekannt geben. Er informierte, dass das HTG der Schwimmabteilung die Lautsprecheranlage spendet und im Gegenzug die Anfrage nach der Unterstützung bei der Schwimm-AG besteht.

Nach einer knapp zweistündigen Sitzung gab es zum Ende der Versammlung noch einen Ausblick auf die anstehenden Events in diesem Jahr:

Osterferien 25

10.04.25

04.05.25

17.05.25

26.07.25

Januar 26

Zusatztraining

Jahreshauptversammlung RWL

Saisonschluss Hallenbad

Saisonstart Freibad

33. Durchbeisser

Vereinsmeisterschaften

Claudia Pannach

Top-versichert ...

Allianz



Hauptvertretung Max Vogel
Spitalstr. 90 • Tel. +49 7621 - 46888

Sportlerehrung

Am 14. März waren weit über 100 Sportlerinnen und Sportler zum Sporttreff der Stadt Lörrach eingeladen, um sich für ihre sportlichen Erfolge des Jahres 2024 feiern zu lassen. Mit ihren Leistungen im Einzel oder bei Staffeln bei badischen, baden-württembergischen, süddeutschen und deutschen Meisterschaften waren auch 20 Schwimmerinnen und Schwimmer sowie 6 Staffel-Teams des RWL mit von der Partie. Mit Caroline Kasa und Ammon Pannach waren auch zwei Aktive zur Wahl der Sportlerin und des Sportlers des Jahres nominiert. Ebenso wie Heidi Schmidt, die zwar beim RWL trainiert, allerdings für ihre Leistungen im Triathlon zur Wahl stand. Bei den Mannschaften war von den Schwimmern leider keine der erfolgreichen Staffeln nominiert.

Gastgeber in der Halle war der TUS Lörrach Stetten, der für Aufbau, Abbau und die Bewirtung der Gäste zuständig war. Sponsoren waren wie üblich die Sparkasse Lörrach und Sportmüller.

Neben den Gewichthebern, die ebenfalls eine enorme Anzahl an Ehrungen zu verzeichnen hatten, reichte der Platz auf der „Bühne“ in der Sporthalle der Neumattschule bei den Schwimmern kaum aus. Wie alle anderen Athleten durfte sich jeder über eine mit einem Buff, eine Wash-Bag und einem Sportmüller-Gutschein gefüllte Tüte freuen.

An diesem Abend werden traditionell aber nicht nur die Athleten für ihre sportlichen Leistungen ausgezeichnet, sondern auch Sonderpreise verliehen. Unter anderem geht der Preis der „Fritz - und - Lieselotte Gisy – Stiftung“ an einen jungen Nachwuchssportler. Auch in diesem Jahr durfte sich hier mit Noah Deklerk ein Schwimmtalent über einen finanziellen Zustupf freuen.

Völlig überrascht war Claudia Pannach, die neben A. Chalmers (Badminton) und W. Lang (Kraftsportverein) im Rahmen der „heimlichen Sporthelden“ den Ehrenpreis der Pfunder-Stiftung in Anerkennung für ihr jahrzehntelanges Engagement für den Schwimmsport in den vielfältigen Funktionen im Verein, Bezirk sowie im Verband als Trainerin, Kampfrichterin und Vorstandsmitglied erhielt.

Am Ende stieg die Spannung als es um die Verkündung der Sportlerin und des Sportlers des Jahres ging. Unter dem Jubel der stark vertretenen Schwimmerfraktion wurde Caroline Kasa gekürt. Das krönende i-Tüpfelchen blieb den Schwimmern dann allerdings verwehrt, da Ammon gegen Leon Ulbricht unterlag, dessen Leistungen im Snowboard-Weltcup allerdings auch höchsten Respekt verdienen.

Der Stimmung tat das allerdings keinen Abbruch und ein Großteil der Schwimmerfamilie ließ den Abend im „Heimathafen“ gemütlich ausklingen.



Sportlerehrung Einzel



Sportlerehrung Caro

Schwimmen

Ba-Wü Meisterschaften Lange Strecken

Neben den beiden Geschwistern Noah und Finja Deklerk war auch Lenia Seifert bei den Landesmeisterschaften am 08./09. Februar über die langen Strecken im Karlsruher Fächerbad am Start.

Über einen Podestplatz konnte sich Noah im Jahrgang 2013 über 200m Freistil. In 2:40,05min schwamm er zur Silbermedaille, über 1500m wurde er in 21:24,23min Vierter und über 400m Freistil (5:44,40min) Fünfter.



Ba-Wü Meisterschaften
Lange Strecken

Seine Schwester Finja durfte im Jahrgang 2009 ebenfalls mit Platz 4 über 200m Freistil (2:26,47min) und Platz 5 über 400m Freistil (5:13,87min) zufrieden sein.

Dieselben Platzierungen erreichte Lenia (Jg. 2010). Sie startete über 400m Freistil (5:10,52min / 4.) und 200m Lagen (2:44,07min / 5.).

Claudia Pannach

Bezirksmeisterschaften 50m-Bahn

Mit 29 der 33 gemeldeten Schwimmerinnen und Schwimmern war der Rot-Weiß bei den Bezirksjahrgangsmeisterschaften (29./30. März) auf der langen Bahn in Freiburg vertreten.

Im Westbad traten 360 Aktive aus 17 Vereinen des Bezirks Oberrhein gegeneinander an. Lörrach konnte 15 Jahrgangssiege für sich verbuchen, sowie weitere 28 Podestplätze in der Jahrgangswertung und achtmal war man in der offenen Klasse erfolgreich.

In der offenen Klasse konnte Kilian Neumann zwei Siege über 50m Freistil (0:24,39min) und Schmetterling (0:26,42min) für sich verbuchen. Mit Silber dekorierten sich Caroline Kasa über 50m (0:28,42min) und 100m Freistil (1:01,61min) sowie Anastasia Gvozdev über 100m (1:09,50min) und 200m Schmetterling (2:42,61min). Über 1500m (20:25,49min) war Clara Schulze die drittschnellste Frau der Veranstaltung. Nici Kasa gelang dies über 100m Rücken (1:07,88min).

Jahrgangssieger waren:

Leonhardt Mutenhammer (Jg. 2014) 200m Freistil / 100m Freistil

Noah Deklerk (Jg. 2013) 400m / 800m Freistil

Yoann Mößner (Jg. 2012) 200m Freistil / 100m Freistil / 100m Rücken

Clara Schulze (Jg. 2012) 1500m Freistil

Finja Deklerk (Jg. 2010) 100m Brust

Valentin Neumann (2009) 200m Freistil / 100m Freistil / 200m Lagen

Nicolas Kasa (Jg. 06/07) 100m Rücken

Caroline Kasa (Jg.05 u.ä.) 100m Freistil

Anastasia Gvozdev (Jg. 05 u.ä.) 100m Schmetterling

Weitere Medaillen gab es für:

Fabian Deklerk, Magdalena Mutterleile, Leopold Suffel, Gil Grossmann, Caroline Dahlke, Caner Öztas, Alin Daniel Sohler, Maelle Mößner, Noga Grossmann, Matthew Schnell, Kira Pashchenko, Maja Sophie Kröncke, Finja Deklerk.



Bezirksmeisterschaften Freiburg
Mannschaft

Schwimmen

Anja Friedrich schwimmt zu Silber

Bei den Deutschen Mastersmeisterschaften der langen Strecken in Wolfsburg war aus Lörracher Sicht lediglich Anja über ihre Paradedisziplin am Start.

Dieser Wettkampf auf der für viele ungewohnten 50m-Bahn lockte 700 Aktive aus ganz Deutschland nach Wolfsburg, bei dem 1250 Starts über die Bühne gingen und unter anderem neben den 14 Vereinen aus Baden auch Teilnehmer aus vier ausländischen Clubs vertreten waren.

Anja hatte in der AK 55 über 200m Schmetterling zwar gegen die Erstplatzierte Claudia Thielemann von der SG Bayer keine Chance, die mit großem Vorsprung in 2:45,15min siegte, aber sie sicherte sich dahinter souverän die Silbermedaille in der Zeit von 2:56,56min.



Deutsche Mastersmeisterschaften
Wolfsburg - Anja

Herzlichen Glückwunsch!

Neue Kampfrichter

Seit dem 08. März können wir drei neue Kampfrichter in unseren Reihen begrüßen. Christian Möbner sowie seine Tochter Maelle und Katharina Linke haben die Ausbildung bestanden und können die Schwimmabteilung künftig bei Wettkämpfen tatkräftig unterstützen.

Herzlichen Glückwunsch!!!

Ihre Weiterbildung haben Aurelia, Letizia, Andi und Claudia am Abend zuvor erfolgreich besucht.

Masters-Meeting in Villingen

Beim diesjährigen Masters-Meeting in Villingen ging es diesmal trotz 33 gemeldeter Vereine noch familiärer zu als sonst. Mit nur knapp 100 Teilnehmern, darunter einige aus der Schweiz, war der Wettkampf von der Atmosphäre zwar recht entspannt, für die Vielstarter aber doch eher etwas stressig, da man permanent zwischen Start und Siegerehrung pendeln musste.

Vom RWL waren am 29. März 10 Schwimmerinnen und Schwimmer mit von der Partie, wobei man diesmal sogar zwei Familienstaffeln über 3x50m gemeldet hatte. Neben der obligatorischen Staffel der Familie Pannach gesellte sich nun auch Familie Friedrich dazu. Das Trio Pannach wurde überraschend von Marvin verstärkt, so dass man zusammen mit Ammon und Andreas den Sieg zum wiederholten Mal ungefährdet in starken 1:18,65min nach Hause schwamm. Aber auch der zweite Platz ging nach Lörrach: Anja Friedrich sowie ihre Söhne Björn und Sören, die aus Heidelberg anreisten, schlugen nach 1:26,59min an.

Danach ging es Schlag auf Schlag, ständig war ein Teamkollege im Wasser oder bei der Siegerehrung auf dem Podest. Insgesamt 40 Podestplätze (24x Gold, 15x Silber, 1x Bronze) bei ebenso vielen 40 Starts – also jeder Start eine Medaille – waren eine überaus erfolgreiche Ausbeute. Da blieb zwischendurch kaum Zeit um das legendäre und vielfältige Villingen Kuchenbuffet zu genießen.

Max Fischer (AK 20) wurde 4x Erster über 50m und 100m Schmetterling (0:28,11 / 1:05,03) sowie 50m und 100m Freistil (0:25,69 / 0:56,25).

In derselben AK war Sören Friedrich unterwegs, der einen Sieg über 100m Lagen (1:12,43) verbuchen konnte, zudem bestritt er jeweils 50m Brust / Freistil und Schmetterling (0:35,43 / 0:28,79 / 0:31,98), wo er sich jeweils Silber sicherte.

Sein Bruder Björn Friedrich (AK 25) siegte über 100 und 200m Freistil (0:56,38/2:05,50) und wurde dreimal Zweiter über 50m Brust (0:31,31), 100m Schmetterling (1:04,10) und 100m Lagen (1:05,27).

Fünf Siege in der AK 25 gingen an Ammon Pannach, der mit seinen Zeiten auch insgesamt jeweils Tagesschnellster war und über seine drei 100m-Strecken unter 1Minute blieb. 100m Rücken (0:58,66), 100m Schmetterling (0:57,33), 100m Lagen (0:59,94), 50m Schmetterling (0:25,23) und 200m Lagen (2:13,82).

Vater Andreas (AK55) bestritt nur die 50m (0:30,79) und 100m Freistil (1:09,68), er belegte hier Platz 3 und 2.

Dreimal Gold gab es für Anja Friedrich (AK 55) über 50m und 100m Schmetterling (0:35,23 / 1:16,75) sowie 50m Rücken (0:38,23).

Ebenfalls in der AK 55 kam Claudia Pannach über 100m Lagen (1:23,20) und 100m Freistil (1:10,43) auf den ersten Rang und belegte hinter Anja Platz 2 über 100m Schmetterling (1:21,33).

Silvia Kessen-Ponath startete in der AK 50 siegreich über 100m Rücken (1:28,16) und wurde über 100m Lagen (1:24,52) und 100m Brust (1:32,98) jeweils Zweite.

Vier Siege gingen Anastasia Gvozdev in der AK 20. Sie stand über 50m und 100m Schmetterling (0:30,59 / 1:08,94), 50m Freistil (0:28,83) und 100m Lagen (1:12,32) ganz oben auf dem Podest.

In derselben AK sicherte sich Annemarie Schulte-Oestrich über 50m Brust (0:41,09) die Goldmedaille. Silber gewann sie über 50m Freistil (0:29,31), 100m Lagen (1:14,23) und 50m Schmetterling (0:31,33).

Siegreich waren auch die Staffeln. Die Damen waren zweimal gefragt und konnten sich über 4x50m Brust (Anja Friedrich, Claudia Pannach, Silvia Kessen-Ponath, Annemarie Schulte Oestrich, Annemarie) in 2:45,51min und über 4x50m Freistil (Anja Friedrich, Claudia Pannach, Silvia Kessen-Ponath, Anastasia Gvozdev) in 2:09,41min jeweils gegen die Konkurrenz in der Kategorie D behaupten.

Die Männer mit dem Quartett Björn und Sören Friedrich, Max Fischer sowie Andreas Pannach, sicherten sich ihren Spitzenplatz über 4x50m Freistil (1:44,00min) in der Kategorie A.

Die mixed-Staffel über 4x50m Lagen (Anastasia Gvozdev, Björn Friedrich, Ammon Pannach, Annemarie Schulte Oestrich) schwamm in 2:02,30min zu Silber.



Masters Villingen
Familienstaffel Start

51. Internationales Pokalschwimmen

Beim 51. internationalen Pokalschwimmen gingen am 17. Februar 76 Einzel- und 76 Staffelstarts über die Bühne, wobei sich rund 250 Athleten aus 14 Vereinen unter den Zuschauern auf der Tribüne spannende Rennen lieferten.

Das RWL-Team war mit 42 Aktiven die zahlenmäßig stärkste Mannschaft und konnte sich diesmal am Ende überraschenderweise gegen den SSV Lahr durchsetzen, der in den letzten Jahren dominierte. Mit 465 Punkten sicherte man sich mit knappen 9 Punkten Vorsprung den Pokal. Gastgeber Grenzach (386 Pkte.) schwamm auf den dritten Platz.

Einen großen Anteil an diesem Erfolg hatten unter anderem unsere Damen-Staffeln, die sich in ihren Rennen die Butter nicht vom Brot nehmen ließen.

Ein Höhepunkt des Wettkampfs war die Vergabe der Goldmedaille für die höchste Einzelpunktzahl, die an Fabian Löwe aus Grenzach ging, Silber holte sich Ammon Pannach (RWL) und Bronze ging an Jens Poppe (SV Neptun Breisgau).

Auch im Nachwuchsbereich überzeugten die Schwimmerinnen und Schwimmer mit herausragenden Leistungen.

In den Jahrgangswertungen standen folgende Aktive auf dem Podest:

Ella Müller (Jg. 2015)	50m Freistil 0:41,23min	172 Pkte.	1.
Max Mutenhammer (Jg. 2014)	50m Freistil 0:35,07min	189 Pkte.	1.
Leopold Suffel (Jg. 2013)	50m Brust 0:39,01min	261 Pkte.	1.
Noah Deklerk, (Jg. 2013)	50m Freistil 0:35,62min	181 Pkte.	2.
Yoann Möbner (Jg. 2012)	50m Freistil 0:29,00min	335 Pkte.	1.
Alin Daniel Sohler (Jg. 2012)	50m Freistil 0:32,28min	243 Pkte.	3.
Clara Schulze (Jg. 2012)	50m Freistil 0:31,46min	387 Pkte.	3.
Heidi Schmidt, (Jg. 2011)	50m Freistil 0:31,59min	382 Pkte.	3.
Lenia Seifert (Jg. 2010)	50m Brust 0:35,86min	495 Pkte	1.
Maele Möbner (Jg. 2010)	50m Freistil 0:31,40min	389 Pkte	3.
Caroline Dahlke (Jg. 2009)	100m Freistil 1:01,93min	534 Pkte	1.
Finja Deklerk (Jg. 2009)	100m Freistil 1:04,29min	477 Pkte.	2.
Ammon Pannach (Jg. 2000 u.ä.)	100m Freistil 0:53,96min	573 Pkte	2.

Claudia Pannach



Pokal Grenzach - Pokal

Schwimmen

20. Schwaben Cup in Stuttgart (4. - 6. April 2025)

Nachdem die Bezirksmeisterschaften am letzten Märzwochenende für einige Schwimmer nicht ideal waren, um sich für die anstehenden Meisterschaften auf der langen Bahn zu qualifizieren, hatten 11 Schwimmer eine Woche später für den Schwabencup in Stuttgart gemeldet, um dort weitere Strecken zu schwimmen. Der Wettkampf war mit über 4000 Starts sehr groß und das Teilnehmerfeld international mit Vereinen aus der Schweiz sowie Italien. Trotzdem erreichte unsere Mannschaft mit 11 Aktiven bei 54 Starts 11 erste Plätze, 6x Silber und 2 dritte Ränge sowie beachtliche 27 Bestzeiten.

Die Veranstaltung war so aufgeteilt, dass die jüngeren Schwimmer schon morgens ins Bad mussten und die älteren Schwimmer erst am späten Nachmittag. Damit hatten alle die besten Bedingungen und die Halle war nicht überfüllt. Betreut wurde unsere Mannschaft von Thomy (ältere Schwimmer), Aurélie und Kerstin sowie Myriam als Fahrerinnen und Maëlle als Kampfrichterin. Ein Dankeschön geht an Antje für die nicht unerhebliche logistische Organisation der Bustransporte zum und vom Hotel sowohl ins Bad als auch zum Essen.

Bei den älteren Schwimmern der Jahrgänge 2010 und älter war bei den Männern Marlon Mühlebach mit einem ersten Platz in seiner Paradedisziplin 400m Lagen (5:40,77min) sowie einem zweiten Platz über die 200m Brust (2:43,08min) und einem Vereinsrekord über die 50m Brust (0:32,13min) auf der langen Bahn der erfolgreichste Teilnehmer.

Bei den Damen gewann Caroline Dahlke einmal Gold über 50m Rücken (0:33,08min), zweimal Silber über 50m Schmetterling (0:31,40min) und 100m Freistil (1:03,40min) sowie einmal Bronze über 100m Rücken (1:11,98min).

Finja Deklerk steuerte eine Silbermedaille über 50m Freistil (0:30,22min) zur Medaillensammlung des RWL bei.

Lenia Seifert wurde in ihrer stärksten Disziplin, den 50m Brust, Zweite und kommt mit ihrer Zeit von 0:37,18min der Qualifikation für die Deutschen Jahrgangsmeisterschaften schon sehr nahe.

In den Jahrgängen 2012 und 2013 gingen Clara Schulze, Yoann Möbner, Leopold Suffel und Noah Deklerk an den Start.

Clara startete am Samstag über 100m Freistil (1:08.03min) und 200m Brust (3:14,25min). Dabei konnte sie sich deutlich gegenüber ihren Meldezeiten steigern und belegte nach einem couragierten Rennen in einem stark besetzten Feld die Plätze 8 und 7. Krankheitsbedingt konnte sie am Sonntag dann leider nicht mehr an den Start gehen.

Yoann wusste am Freitag in 10.06,63 min über 800m Freistil zu überzeugen, am Samstag erreichte er über 50m Freistil in 29,39 Sek. das Finale und belegte in der Jahrgangswertung Platz 5. Anschließend zeigte er seine Stärke über die längste Rückendistanz und gewann mit großem Abstand in 2:35,24 min die Goldmedaille. Im Finale über 50m Freistil konnte

er sich gegenüber seiner Vorlaufleistung nochmal deutlich steigern und gewann in 28,37 Sekunden. Am Sonntag dominierte er sowohl den Vorlauf (0:31,36min) als auch das Finale über 50m Schmetterling (0:31,00min) und konnte sich über einen weiteren Pokal für die beste Sprintleistung der Jahrgänge 2012/2013 freuen.

Leopold startete über alle Bruststrecken sowie 50m Schmetterling. Dabei schwamm er in teilweise deutlichen persönlichen Bestzeiten souverän zu Goldmedaillen über 50m (0:38,27min), 100m (1:25,04min) und 200m Brust (3.00,83min). Über 50m Brust erreichte er dabei das Finale und konnte darin in 0:38,59min sogar alle Konkurrenten des Jahrgangs 2012 auf Abstand halten. So konnte auch er einen Pokal mit nach Hause nehmen. Damit gingen drei der vier zu gewinnenden Pokale an den Rot-Weiß-Lörrach. Über 50m Schmetterling belegte er auch den 7. Platz in 38,95 Sekunden.

Noah schwamm über 200m Lagen in 3:03,45min zu Platz 12, über 200m Freistil überzeugte er in neuer persönlicher Bestzeit von 2:38,16min und Platz 5. Zusätzlich wagte er sich an 100m und 200m Schmetterling. Dabei gewann er in 1:28,02min über 100m Bronze und konnte sich über die 200m-Distanz in 3:14,70min sogar über eine Goldmedaille freuen.

Weiterhin starteten für RWL Maëlle Mößner, Lewis Rippstein und Traver Dinten, der Premiere feierte und seine ersten Starts für den RWL absolvierte.

Die weiteren Ergebnisse:

Name	Strecke	Zeit	Pl. / Wertung
Dinten, Traver	100R Vorlauf	1:07,30	6. Jg. 2007 und älter
	50F Vorlauf	0:26,35	8.
	50S Vorlauf	0:29,09	9.
	100S Vorlauf	1:05,20	4.
	50R Vorlauf	0:30,74	4.
Rippstein, Lewis	50B Vorlauf	0:34,39	9.
	50F Vorlauf	0:26,04	6. Jg. 2007 und älter
	50S Vorlauf	0:29,28	10.
	100F Vorlauf	0:58,92	8.
	50R Vorlauf	0:33,09	8.
Deklerk, Finja	200F	2:27,38	4. Jahrgang 2009
	50S Vorlauf	0:33,31	6.
	100F Vorlauf	1:05,87	5.
	200L	2:51,34	8.
Mößner, Maëlle	100B Vorlauf	1:32,84	6. Jahrgang 2010
	200F	2:37,10	9.
	50F Vorlauf	0:31,64	17.
	50S Vorlauf	0:36,60	7.
	100F Vorlauf	1:09,80	11.
Seifert, Lenia	100B Vorlauf	1:23,16	4. Jahrgang 2010
	200F	2:28,06	5.
	50F Vorlauf	0:30,52	9.
	100S Vorlauf	1:15,27	6.
	200B	3:02,16	5.



Schwaben Cup

Schwimmer in Frankreich erfolgreich

Bei dem ersten offiziellen Wettkampf im Jahr 2025 für die RWL-Schwimmer, präsentierte sich das Team um Andi Pannach und Aurelie Labonne im internationalen Teilnehmerfeld beim Swim-Meeting vom 24. – 26. Januar, der „Jacky-Ernewein-Challenge“ im französischen Straßburg recht ordentlich. Bei diesem fast dreitägigen Event ging es für die Lörracher Aktiven hauptsächlich darum, Qualifikationszeiten auf der 50m-Bahn für die anstehenden höherwertigen Meisterschaften (BaWü, Süddt., Deutsche) zu erzielen. Insgesamt war es trotz krankheitsbedingten Ausfälle ein gelungener Start in das neue Wettkampfsjahr, bei dem der ein oder andere in einen Finallauf einzog und man am Ende mit einigen Podestplätzen und Medaillen glänzen konnte. Außergewöhnlich für deutsche Verhältnisse waren die langen Mittagspausen, in denen die Gastgeber aber professionell für das leibliche Wohl sorgten

Spannend war das große Finale über 100m Freistil, für das sich Ammon Pannach als Vierter aus dem Vorlauf (0:54,51min) qualifizierte. Bei Halbzeit lag er an der Wende des Finallaufs noch nicht auf Medaillenkurs, aber mit einem fulminanten Schlußspurt fing er die Konkurrenz noch ein und landete schließlich als Schnellster zeitgleich mit Diogo Constantino vom Team Strasbourg in 0:53,76min ganz oben auf dem Podest. Auf seiner Paradestrecke über 100m Schmetterling kam er ebenfalls in Finale, konnte sich dort auch wieder gegenüber dem Vorlauf um 3 Zehntel steigern und wurde am Ende Zweiter (0:58,19min).

Als Sechster zog Marlon Mühlebach ins 100m Brust-Finale (1:11,74min) ein. Dort gelang ihm leider keine Steigerung mehr und er beendete den Endlauf in 1:12,39min auf Platz 8. Über 200m Brust wurde er Elfter (2:45,91min) und über 100m Freistil (1:02,26min) belegte er Platz 75.

Auch Lenia Seifert durfte sich als Siebte über 50m Brust (0:36,75min) über einen Einzug ins große Finale freuen. Hier war sie dann noch mal etwas schneller und wurde in 0:36,46min starke Vierte. Über 100m und 200m Brust konnte sie sich jeweils das B-Finale sichern. In 1:22,37min bzw. 3:03,55min kam sie dort auf die Plätze 4 und 8. Über 50m Freistil belegte sie in 0:30,37min Platz 30.

Dauergast auf dem Podest bei den Finals in der Altersklasse „C“ war Vielstarter Yoann Mößner. Er durfte sich hier über 50m Freistil (0:29,12min), 100m Freistil (1:03,49min), 50m Rücken (0:34,01min) sowie 100m Rücken (1:14,73min) mit Gold dekorieren und über 200m Freistil (2:19,56min) gab es noch Bronze. Über 100m Schmetterling (1:19,45min) verzichtete er dann allerdings auf den Endlauf.

Leopold Suffel schwamm über vier Strecken ins Jahrgangsfinale „C“. Über seine Spezialdisziplin Brust stand er dann auch jeweils auf dem Treppchen. Über 100m sicherte er sich in 1:28,42min Silber, über 50m (0:40,11min) sowie 200m (3:12,19min) holte er sich jeweils Bronze. Über 200m Lagen (2:59,15min) wurde er am Ende noch Fünfter.

Dreimal im Jahrgangsfinale „C“ war Noah Deklerk zu finden, der mit 2350m die meisten Wettkampfmeter absolvierte. Über 400m Freistil steigerte sich um 4 Sekunden gegenüber dem Vorlauf auf 5:36,04min und wurde Siebter, über 200m Lagen kam er in 3:02,71min auf Rang 8 und über 400m Lagen (6:36,45min) durfte er sich sogar über Bronze freuen. Weiterhin war er über die Freistilstrecken 50m (0:34,85min), 100m (1:14,91min) und 200m (2:43,29min) Freistil am Start.

Seine Schwester Finja Deklerk trat über Freistil 50m (0:30,26min), 100m (1:07,01min) und 200m Freistil (2:31,82min) sowie 50m (0:33,07min) und 100 (1:17,60min) Schmetterling an, die 200m-Strecke ließ sie dann aus.

Heidi Schmidt startete über 100m Freistil (1:11,66min), 200m Freistil (2:43,01min) und 400m Lagen (6:22,32min).

Maelle Mößner bestritt 50m (0:33,14min) und 200m (2:39,84min) Freistil sowie 200m Brust (3:31,78min).

Caroline Dahlke musste nach 50m Rücken (0:33,39min) krankheitsbedingt die Segel streichen. Clara Schulze konnte leider erst gar nicht antreten.

Aufgrund der frühen Einlasszeiten übernachtete das Team in Straßburg und ging abends in einem netten kleinen Restaurant essen. Hier ein Dankeschön an Aurelie, die aufgrund der Sprachkenntnis die Orga übernahm.

Claudia Pannach



Straßburg Team

Gesamtvorstand

Geschäftsführender Vorstand

Ressort	Name	Anschrift	Telefon
1. Vorsitzender	Bernd Juraschko	bernd.juraschko@gmx.de	2071-161
2. Vorsitzende	Ulrike Zimmermann	ulrike.zimmermann@gmx.com	0178-6903922
Schriftführerin	Giuseppina Pascarella-Dogan	josefinepascarella@yahoo.com	
Beirat f. Finanzen	Martin Mitzel	mitzel@gmx.ch	

Abteilung	Abteilungsleiter	Anschrift	Telefon	Büro
Boxen	Carsten Barz	barzcarsten.bln@freenet.de	0171-2640828	
Handball		Geschäftsstelle im Grütt	82855	
Judo	Axel Heizmann	judo-loerrach@gmx.de		
Karate	Antimo Pascarella	Fridolin-Engel-Str. 54, 79540 Lörrach		
Rollsport	Ingrid Keser	ingrid.keser@t-online.de		
Schwimmen	Andreas Pannach	Lörracher Str. 14, 79595 Rümmingen	62211	168696
Gymnastik+Tanz	Roswitha Thurov	Bergfriedweg 7, 79541 Lörrach	86924	
Tennis	Gabi Kaltenbach	Basler Str. 69, 79540 Lörrach	49033	
Turnen		Geschäftsstelle im Grütt	82855	

Ehrenvorsitzender

Markus Schwöble markus.schwoeble@arcor.de 01520-8657722

Ältestenrat

Veit Vogel Spitalstr. 90, 79539 Lörrach 82716
Jürgen Quartier Basler Str. 81, 79540 Lörrach 82723
Ingrid Lafille Hauptstr. 42, 79576 Weil am Rhein 71795
Gerhard Wolter 0041-76-2072066

Ansprechpartner sexualisierte Gewalt im Sport

Hans-Dieter Neff Hammerstr. 3 F, 79540 Lörrach 913125
Anja Friedrich Talweg 35, 79540 Lörrach 1621385

Verwaltung Geschäftsführender Vorstand

Geschäftsstelle im Grütt • Tel. 07621-82855 • Fax 07621-170721
E-Mail: HVService@tsv-rlw.de • Internet: www.tsv-rlw.de

Termine mit dem Vorstand bitte über die Geschäftsstelle vereinbaren

Öffnungszeiten: Di. 16.00-19.00 Uhr • Fr. 09.00-12.00 Uhr

Bankverbindungen: Sparkasse Lörrach • BIC SKLODE66 • IBAN DE28 6835 0048 0001 0285 54
Volksbank Dreiländereck • BIC VOLODE66 • IBAN DE44 6839 0000 0000 1025 04

Spendenkonto: alle Abteilungen und Hauptverein
Sparkasse Lörrach • BIC SKLODE66 • IBAN DE80 6835 0048 0001 0246 11

Gläubiger ID: DE78ZZZ00000177821 • Steuernummer: 11007/01149

Rot-Weiss-Sport Nr. 2 • 78. Jahrgang • 2. Quartal 2025/ nächste Ausgabe 3/2025
• Redaktionsschluss 30.07.2025 • Vereinszeitung des TSV Rot-Weiss-Lörrach e.V.

Herausgeber: TSV Rot-Weiss-Lörrach e.V. • Grüttweg 15 • 79539 Lörrach
Gestaltung & Layout: **HASENCLEVERWERBUNG** Lörrach • Verkaufspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten • Anzeigen-Preisliste 4/2011.

A group of four women, three of whom are Black and one is white, are smiling and laughing. They are all wearing bright red shirts. The background is a soft-focus outdoor scene with trees and a warm, golden light, suggesting a sunset or sunrise. The text 'Mit Freude dabei.' is overlaid in large white letters.

Mit Freude dabei.

**Weil's um mehr als
Geld geht.**

Deshalb engagieren wir uns regional. Egal, ob Kunst, Kultur, Soziales oder Sport – mit all unseren Aktivitäten fördern wir das öffentliche Leben und die Attraktivität der Region.



**Sparkasse
Lörrach-Rheinfelden**

Rot-Weiss-Sport • Geschäftsstelle im Grütt • 79539 Lörrach

ES IST ZEIT FÜR CLEVEREN SPORT



HASENCLEVERWERBUNG

SCHOPFHEIMER STR. 8
79541 LÖRRACH-BROMBACH
TEL: +49 (0) 7621 1603218

INFO@HASENCLEVERWERBUNG.DE
WWW.HASENCLEVERWERBUNG.DE

